



Mythenschloss Swiss Re Zürich

Referenzobjekt
Rückbau, Baugrube



Projektdaten

Bauherr	Swiss Re Investments AG Mythenquai 50/60 8002 Zürich
Auftraggeber	ARGE Mythenquai c/o Implenia Schweiz AG Industriestrasse 24 8305 Dietlikon
Generalplaner	Generalplaner Mythenquai 20/28 c/o Konstrukt AG Birmensdorferstrasse 55 8004 Zürich
Referenzauskunft	Herr André Gagnat, Bauherr, Tel. 043 285 69 45
Arbeiten	Schadstoffsanierung, Gebäude- rückbau, Baugrubenaushub
Bausumme	CHF 11.00 Mio.
Bauzeit	Juni 2020 bis Sommer 2022



Projektbeschreibung

Technische Daten

Gebäuderückbau Umbauter Raum:	
Überirdisch (7 Obergeschosse)	90'000 m ³
Unterirdisch (4 Untergeschosse)	97'500 m ³
Stahlrückbau (Stahlkern Stützen)	ca. 1'100 t
Aushubvolumen	ca. 5'000 m ³

Auftrag / Vorgehen

Die SwissRe Investments AG ersetzt an ihrem Hauptsitz das zwischen 1982 und 1986 erbaute Bürogebäude. Die ARGE Mythenquai als Hauptauftragnehmer, bestehend aus den Firmen Implenia Schweiz AG und Marti AG Bauunternehmung, betraute die Eberhard Bau AG mit den komplexen Rückbauarbeiten mit einem Umbauten Raum von fast 190'000 m³.

Sechs Monate lang frass sich der Betonbeisser am Cat 395F durch die teilweise massiven Betondecken der sieben Obergeschosse. Um den Rückbauprozess zu beschleunigen und auch sicherer zu machen, wurde die vorgehängte Kunststeinfassade vorgängig demontiert. Damit die Bagger die Kellerdecke befahren durften, wurden in den vier Untergeschossen 5000 Spriesswinden eingebaut.

Nach dem Rückbau der Geschossdecke über dem 1. Untergeschoss erfolgte ab Februar 2021 der Einbau einer massiven Stahlkonstruktion, welche die bestehenden Schlitzwände aussteift. Damit diese Wanne durch den Gewichtsverlust infolge des Rückbaus keinen Auftrieb erfährt, senken 27 Filterbrunnen den Grundwasserspiegel ab. Sobald die Spriessung der Wanne eingebaut und aktiviert worden ist, erfolgt der Rückbau der restlichen drei Untergeschossdecken (2. - 4.UG). Dabei stehen die Abbruchbagger auf der Bodenplatte. Neben der Einschränkung der Arbeitsbereiche durch die zahlreichen Stahlträger wird der spätere Rückbau der bis zu 200 cm dicken Bodenplatte in rund 15 m Tiefe unter Terrain die nächste grosse Herausforderung. Geplant ist, unsere Rückbauarbeiten im Sommer 2022 abzuschliessen.